

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das R. Amtsgericht Waldsassen hat mit Beschluß vom heutigen das am 11. Juni 1900 über das Vermögen des Buchhändlers Barthel Rütth in Mitterteich eröffnete Konkursverfahren nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Waldsassen, am 20. Oktober 1902.

Gerichtsschreiberei d. R. Amtsgerichts.

Der geschäftsl. R. Sekretär:

(L. S.) (gez.) Walter.

(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 250 v. 23./X. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Basel, den 16. Oktober 1902. Louis Jenke. Die Firma ist erloschen.
- — B. Wepf & Cie. Unter dieser Firma haben Bernhard Wepf und Ludwig Lieb eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Bernhard Wepf ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Ludwig Lieb ist Kommanditär mit dem V. trage von 30000 Franken.
- Berlin, den 13. Oktober 1902. Albert Goldschmidt, Charlottenburg. Der Verlagsbuchhändler Hans Goldschmidt ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten und die ihm erteilte Prokura ist erloschen.
- — Graphische Gesellschaft (Actiengesellschaft). Prokurist mit sázungsmáßiger Vertretungsbefugnis ist Dr. Martin Schöppf.
- — Möller, Borel & Einzel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des Hugo Einzel ist erloschen.
- den 15. Oktober 1902. Amelang'sche Buch- u. Kunsthandlung (Eggers & Benede) Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Charlottenburg. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Buch- und Kunsthandlung und aller hiermit im Zusammenhang stehender Geschäfte. Geschäftsführer ist Georg Eggers, Buchhändler; Prokurist ist Henry Benede, Buchhändler. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Unterschrift eines Geschäftsführers oder eines Prokuristen.
- den 16. Oktober 1902. Eduard Eggebrecht. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Eduard Johann Carl Eggebrecht.
- den 17. Oktober 1902. Vereinigte Verlagsanstalten Golda & Co. Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter ist der Verlagsbuchhändler Sergius L. Golda. Vier Kommanditisten sind vorhanden.
- Verlag des Dorfbarbier Fischer & Koebke. Die Firma lautet jetzt Verlag des Dorfbarbier Fischer & Koebke Nachf.
- Biberach a. d. Riß, den 11. Oktober 1902. Bopp u. Haller, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Die Firma ist mit dem Geschäft auf den Buchhändler Karl Halder übergegangen.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang

Czarnikau, den 9. Oktober 1902. C. S. Düring. Die Firma ist auf Paul Banke übergegangen und lautet jetzt: C. S. Düring Nachf.

Eichstätt, den 11. Oktober 1902. Viktor Schade. Die Firma ist gelöscht worden.

Frankfurt a. M., den 14. Oktober 1902. Apollo-Verlag Ernst Henß. Inhaber der Firma ist der Kaufmann Ernst Henß.

Leipzig, den 20. Oktober 1902. Ludwig Reichauf. Albin Friedrich Wilhelm Bergmann ist als Inhaber ausgeschieden, während der Redakteur Alexander Willy Ballrein und Frau Alma Auguste Wilhelmine Emilie verm. Reichauf geb. Páyschte Gesellschafter sind.

Minden, den 16. Oktober 1902. J. C. C. Bruns. An Julius Bruns, Max Bruns und Wilhelm Müller ward Prokura dergestalt erteilt, daß je zwei derselben die Firma zeichnen können.

München, den 14. Oktober 1902. Herder & Co. Zweigniederlassung in München, Hauptniederlassung in Freiburg i. B. Prokurist ist Alois Rees in Freiburg i. B.

— den 16. Oktober 1902. Salonblatt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag wurde geändert. Neue Firma: Freistatt Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Herausgabe und der Verlag einer kritischen Wochenschrift für moderne Kultur. Prokurist: Gustav Fischer, Administrator.

Neumünster, den 9. Oktober 1902. Vereinsbuchhandlung G. Jhloff & Co. Dem Buchhändler Karl Möbius ist Prokura erteilt.

Oranienburg, den 13. Oktober 1902. Ed. Freyhoff. Inhaber der Firma ist Eduard Freyhoff.

Prag, den 10. Oktober 1902. F. Tempisky. Zweigniederlassung in Wien mit der Firma gleichen Namens. Die Prokura des Robert Hillig ist gelöscht.

Waldshut, den 13. Oktober 1902. Karl Reidelbach & Cie. Die Firma ist erloschen.

Kommissionswechsel

vom 4. bis 24. Oktober 1902.

- Richard Böhm in Leipzig-Blagwitz: früher R. F. Koehler, jetzt F. Voldemar.
- Ludwig Hamann in Leipzig: früher Franz Lipp, jetzt Bernhard Hermann.
- Ph. Hülfemann in Leipzig: früher selbst, jetzt Otto Weber.
- G. E. Käppler in Zittau: früher Max Busch, jetzt F. Voldemar.
- Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter in Darmstadt: früher R. F. Koehler, jetzt Hermann Zieger.
- Verlag des Dorfbarbier (Fischer & Koebke Nachf.) in Berlin: früher L. A. Rittler, jetzt Bernhard Hermann.

Wagner & Weil (frühere Firma Albert Wagner) in München: früher Fr. Foerster, jetzt Otto Borggold.

Leipzig, den 24. Oktober 1902.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**
Dr. Orth, Syndicus.

Würzburg, 23. Oktober 1902.

Mit Gegenwärtigem teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich mein seit 1862 unter der Firma

J. Staudinger'sche Sortimentbuchhandlung

bestehendes Geschäft am 1. Oktober d. J. an Herrn Franz Jos. Müller aus Bensheim mit Aktiven und Passiven käuflich abgetreten habe, während ich meine vom Sortiment getrennt bestehende Kunsthandlung weiterführe. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, übernahm Herr Müller, der den Kaufpreis bar erlegte, die Disponenten D.-M. 1902, sowie das in Rechnung 1902 Gelieferte. Herrn Carl Enobloch in Leipzig und Herrn Paul Reff in Stuttgart sage ich hiermit für die bisherige Besorgung der Kommission meinen besten Dank. Die Kommission für meine Kunsthandlung bleibt in den Händen des Herrn Carl Enobloch in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Friedrich Staudinger.

Würzburg, 23. Oktober 1902.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung des Herrn Friedrich Staudinger zeige ich Ihnen hierdurch ergebenst an, daß ich am 1. Oktober d. J. die vorbezeichnete, seit 40 Jahren bestehende Buchhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma J. Staudinger'sche Sortimentbuchhandlung weiterführen werde. Bestützt auf eine 20jährige buchhändlerische Thätigkeit, sowie mit den nötigen Geldmitteln versehen, wird es mein Bestreben sein, die alte angesehene Firma in der bisherigen soliden Weise weiterzuführen. An die Herren Verleger richte ich daher die höfliche Bitte, der Firma Ihr geschätztes Vertrauen erhalten zu wollen und mich durch Offenhaltung des Kontos gütigst zu unterstützen. Ich werde stets bestrebt sein, den Verkehr mit meinem Geschäft zu einem in jeder Beziehung angenehmen zu gestalten. Die Herren Carl Enobloch in Leipzig und Paul Reff in Stuttgart besorgen wie bisher meine Kommission und werden dieselben stets über genügende Rasse verfügen.

Hochachtungsvoll

Franz Joseph Müller

i. J. J. Staudinger'sche Sort.-Buchhdlg.

Meine am hiesigen Plage seit 1887 bestehende Buchdruckerei, Buchbinderei und Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen. Prospekte und Kataloge sind erwünscht, jedoch wähle ich meinen Bedarf selbst.

Halle (Saale), 15. Oktober 1902.

Bernburgerstr. 28. Karl Pritschow.